

**Otto Teich in Leipzig ferner:**

- Munkelt, T., Ein Rundgesang. Commerslieder-Potpourri f. Orchester. Stimmen. 4°. 2 M.
- Munkelt, T., Leipziger Allerlei. Potpourri populaire f. Streich- od. Militärmusik. Stimmen. 4°. à 2 M.
- Normann, E., Dynamit. Couplet m. Pfte. 1 M.
- Rügamer, Ch., O schöne Zeit. Parodistische Soloscene m. Pfte. 1 M 20 J.
- Teich, O., Op. 77. Ta-ra-ra-bum-da-ra. Couplet-Marsch f. Streich- od. Blasmusik. Stimmen. gr. 8°. à 1 M 50 J. Für Pfte. 1 M.
- Op. 78. Die verkannten Genies. Humor. Ensemble-Scene f. 3 Herrenstimmen m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 79. Kasimir und Theobald. Humor. Ensemble-Scene f. 6 Personen m. Pfte. 3 M.
- Op. 81. Eine Rekrutenausbildung auf dem Lande. Humor. Ensemble-Scene f. 6 Personen m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 83. Dolchinski u. Maosinski die beiden Räuber. Humor. Duett f. 2 Herrenstimmen m. Pft. 2 M 50 J.
- Op. 84. Jean u. Jeanette od. wenn die Herrschaft nicht zu Hause ist. Humor. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 86. Ach du mein Nuckelchen. Humor. Gesangswalzer f. Streichmusik. Stimmen. gr. 8°. 1 M 50 J. Für Pfte. 1 M.
- Op. 87. Kille, Kille, Wau, Wau. Humor. Gesangswalzer f. Streich- od. Blasmusik. Stimmen. gr. 8°. à 1 M 50 J. Für Pfte. 1 M.
- Op. 88. Knebbchen der fidele Reiseonkel. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 J.
- Op. 89. Max u. Woldemar das Brüderpaar. Humor. Duett m. Pfte. 1 M 20 J.
- Op. 90. Der verliebte Hausknecht. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 J.
- Op. 91. Beim Dorfbarbier. Humor. Ensemblescene f. 6 Personen m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 92. Die Gardinenpredigt. Humor. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 93. Lieutenant Strudelwitz u. sein Bursche. Humor. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 94. Er u. Sie od. Zwei Eifersüchtige. Humor. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 J.

**Otto Teich in Leipzig ferner:**

- Teich, O., Op. 95. Michel auf der Brautschau. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 J.
- Op. 96. Auf dem Wochenmarkt. Humor. Ensemblescene f. 4 Personen m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 97. Backfischstreiche. Humor. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 98. Im Gasthaus zum rothen Ochsen. Humor. Ensemble- scene f. 4 Personen m. Pfte. 2 M 50 J.
- Op. 99. Der schöne Adolar. Costüm - Couplet m. Pfte. 1 M 50 J.
- Op. 100. Ach Karlina. Humor. Gesangswalzer f. Streich- od. Blasmusik. Stimmen. gr. 8°. à 1 M 50 J. Für Pfte. 1 M.
- Op. 101. Professor Dunst, Lehrer der Geographie. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 J.
- Op. 102. O du Kunigunde. Orig. Couplet m. Pfte. 1 M 50 J.
- Teich's Balltänze f. Streichmusik. Stimmen. 4°. Band 21. Heft 1, 2. à 1 M 60 J.
- Teich's Balltänze f. Blasmusik. Stimmen. 4°. Heft 17. 1 M 60 J.
- Teich's Blas-Märsche. Stimmen. 8°. Heft 37. 1 M 20 J.
- Teich's Couplet-Album. Band 2 enthaltend 11 neue zündende Vorträge. 3 M.
- Teich's Marsch-Album. 10 populäre u. beliebte Märsche f. Pfte. 1 M 50 J.
- Teich's humor. Tanz-Album. Band 2 enthaltend 11 der schönsten u. populärsten Tänze f. Pfte. 3 M.
- Tourbié, R., Op. 108. Ach die Weiber. Kom. Intermezzo f. 2 Herrenstimmen m. Pfte. 1 M 50 J.
- Weissbach, M. L., Fidele Dorfmusikanten. Humor. Ensemble- Scene f. 5 Personen m. Pfte. 2 M 50 J.

**E. F. Thienemann in Gotha.**

Unbehaun, G., 24 der gebräuchlichsten Choräle f. Blasmusik nebst einem Anhang, enthaltend dieselben Choräle zur Begleitung der Orgel. Stimmen. 8°. 2 M 40 J.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Schulbücher in Preußen.**

Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler hat an den Preussischen Kultusminister die folgende Eingabe gerichtet:

»An

Se. Excellenz den Königlichen Staatsminister,  
Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-  
Angelegenheiten

Herrn Dr. Bosse.

»Ew. Excellenz wollen dem gehorsamst unterzeichneten Vor- stande der Korporation der Berliner Buchhändler die folgende Darlegung geneigtest gestatten.

»Nachdem nach Inkrafttreten der neuen Lehrpläne für die höheren Schulen vom Jahre 1892 den höheren Unterrichts- anstalten ein Wechsel in den eingeführten Schulbüchern bisher nicht gestattet war, hat das Königliche Ministerium der geist- lichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten einen solchen für Ostern 1894 freigegeben und mittels Verfügung vom 1. Juni dieses Jahres den Termin, bis zu welchem die Provinzial-Schul- kollegien die von den einzelnen Schulen gestellten bezüglichen Anträge an das Königliche Ministerium einzureichen haben, auf den 1. Januar 1894 festgesetzt. Da die seitens des Königlichen Ministeriums vorzunehmende Prüfung wiederum Zeit erfordert, so wird die Entscheidung über die betreffenden Anträge kaum lange vor Ostern erfolgen können, und es werden aus diesem späten Zeitpunkt sowohl für die Schule, als besonders auch für den Buchhandel derartige Störungen und Schädigungen er- wachsen, daß der unterzeichnete Vorstand als berufener Vertreter der Interessen des Buchhandels glaubt, Ew. Excellenz gehorsamst auf sie aufmerksam machen zu sollen.

»Die sämtlichen deutschen Schulbücher-Berleger befinden sich dem voraussichtlich beträchtlichen Wechsel der Lehrbücher gegen- über, der zu Ostern nächsten Jahres erwartet werden muß, in

einer Ungewißheit, die eine sichere geschäftliche Disposition fast zur Unmöglichkeit macht. Um für den nächsten Schulwechsel die nötigen Vorräte an Lehrbüchern herzustellen, müssen die Berleger Monate vorher den Druck neuer Auflagen be- ginnen; und wenn sie in Zeiten ruhiger Entwicklung den mutmaßlichen Bedarf mit ziemlicher Sicherheit schätzen konnten, so kann es diesmal leicht geschehen, daß sie Vorräte schaffen, für die infolge wesentlich geringerer Ingebrauchnahme des betreffen- den Buches ein Absatz sich überhaupt nicht mehr findet.

»Umgekehrt droht bei bisher weniger verbreiteten oder ganz neuen Schulbüchern, die bei dem bevorstehenden Wechsel vielfach in Betracht kommen dürften, die Gefahr, daß die vorhandenen Vorräte den plötzlich gesteigerten Bedarf nicht decken, und eine Folge des längeren Fehlens solcher Bücher wird eine nicht un- bedenkliche Gefährdung eines geordneten Unterrichtsbetriebes an den betroffenen Anstalten sein.

»Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich nun, an Ew. Excellenz das gehorsamste Ersuchen zu richten, die Entscheidung über die Einführung neuer Schulbücher zu Ostern 1894 mit thunlichster Beschleunigung erfolgen lassen und die Unterrichts- anstalten anweisen zu wollen, daß sie von der erfolgten Neu- einföhrung oder von der Abschaffung eines Schulbuches alsbald dem betreffenden Berleger eine Mitteilung zugehen lassen. Es ist dies eine kleine Mühe, durch die den Schulbücher-Berlegern aber mancher Verlust erspart werden könnte, und durch die auch den Interessen der Schule gedient werden würde.

»Ew. Excellenz

ganz gehorsamster

Der Vorstand

der Korporation der Berliner Buchhändler.

H. Meibinger, H. Herz, Friedrich Wreden,  
Vorsteher. Schriftführer. Schatzmeister.

E. Bollert, Carl Habel,  
stellv. Schriftführer. stellv. Schatzmeister.